



Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

Vorsitzender
Alexander Friedrich

Privat:
E-Mail: friedrichalex86@outlook.com

Geschäftsstelle:
Friedenstraße 40, 81660 München
Telefon: 233 – 6 14 86
Telefax: 233 – 6 14 85
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, den 18.05.2020

Niederschrift

zur öffentlichen Sitzung des Bezirksausschusses des 14. Stadtbezirks - Berg am Laim
- am Dienstag, den 18.05.2020, um 19.00 Uhr,
im Kulturzentrum Trudering, Wasserburger Landstraße 32, 81825 München

Sitzungsbeginn:	19.03 Uhr
Sitzungsende:	20.31 Uhr
Vorsitz:	Herr Friedrich
Gäste:	Herr Eheberg - Seniorenvertreter
Presse:	Frau Ick-Dietl Frau Kramer sowie Bürgerinnen und Bürger
Entschuldigt:	Herr Meisen
BA-Geschäftsstelle:	Frau Kleine

1. Allgemeines

1.1. Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen, Tagesordnung

Herr Friedrich eröffnet die Sitzung, erklärt hierbei die geltenden Hygiene Richtlinien, weist auf das vorhandene Desinfektionsmittel sowie das Tragen der Maske beim Bewegen durch den Raum sowie am Platz hin. Anschließend begrüßt er die Anwesenden sowie die Zuschauer*innen beim Live-Stream. Ebenso werden die anwesenden Gäste nochmals darauf hingewiesen, dass das Betreten des Saales nur nach dem Ausfüllen des ausliegenden Kontaktformulars erlaubt ist. Weiterhin gibt Herr Friedrich die vorliegenden Entschuldigungen bekannt und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Aufgrund der aktuellen Situation durch Corona wird bezüglich der Abstimmung über die einzelnen Tagesordnungspunkte folgender Vorschlag unterbreitet: Die Fraktionen benennen die Tagesordnungspunkte, zu denen Klärungsbedarf besteht. Alle weiteren Tagesordnungspunkte werden anhand der vorliegenden Empfehlungen der Unterausschüsse en bloc abgestimmt.

Dem wird einstimmig zugestimmt.

Ergänzungen und Änderungen zur Tagesordnung der Sitzung des Bezirksausschusses 14 am 18.05.2021

TOP 3.2.9. Aufhebung der Radwegebenutzungspflicht in der St.-Michael-Straße

- Anhörung durch das Mobilitätsreferat -

TOP 3.5.5. (E) Stadtbezirksbudget REGSAM e.V. Zwei Stadtteile – eine Rallye am 25.06.2021 825,00 € / Az. 0262.0-14-0292

einstimmig Zustimmung

1.2. Protokolle

1. Protokoll/e der Sitzung vom 27.04.2021

einstimmig Zustimmung

1.3. Ausläufe

Kenntnisnahme

1.4. Anwesende Bürger*innen sowie Kinder und Jugendliche und/oder deren Vertretung

Keine Fragen.

Herr Friedrich teilt mit, dass der bisherige Punkt Bürgerfragen an dieser Stelle umbenannt wurde. Ab Juni 2021 wird er dann abschließend wie folgt lauten: Fragen von anwesenden Bürgerinnen und Bürgern sowie Kindern und Jugendlichen und/oder deren Vertretung.

1.5. Berichte aus den Unterausschüssen

Frau Schäfer berichtet über die Planungen zur langen Nacht der Demokratie. Hierzu fand vor einer Woche eine Arbeitsgruppe statt. Angedacht ist, eine kleine Arbeitsgruppe aus Mitgliedern des BA zu gründen, welche Vorschläge zur Durchführung der langen Nacht der Demokratie erarbeiten und dem Gremium präsentieren. Am 02.10.2021 sind die Mitglieder des BA dazu aufgerufen, bei der Durchführung zu helfen. Weiterhin besteht die Bitte, Ideen und Anregungen für die lange Nacht der Demokratie an den Unterausschuss zu richten.

Frau Schäfer berichtet weiterhin über ein Telefonat mit dem Rektor des Michaeligymnasiums. Hier ging es um die Installation einer Lüftungsanlagen. Sie hat bereits eine E-Mail geschrieben und wartet auf Rückmeldung.

Herr Ewald berichtet über den Ortstermin im Innenhof der Berg-am-Laim-Str. 76-82 mit Vertreter*innen der GEWOFAG, der Stelle für Gemeinwesenmediation (SteG) und der Polizei. Dieser erfolgte aufgrund von Beschwerden der Anwohner*innen über Lärm und Müll. Es wurden bereits mehrere Maßnahmen besprochen, um die Situation zu verbessern.

Herr Ewald berichtet über die Vorstellung der Planungen bezüglich des geplanten Grünzugs in Baumkirchen Mitte durch die zuständigen Architekten. Dieser erstreckt sich südlich der Siedlung, entlang des Rosenheimer Bahndamms. Insgesamt sind hier einige Baumpflanzungen, Flächen für Jugendliche, ein Kinderspielplatz sowie eine Fuß- und Radwegeverbindung geplant.

Herr Wullinger berichtet über den Termin zum Projekt „Mädchen an den Ball“. Das Angebot wird sehr gut angenommen. Er hat hierzu einen Flyer verteilt.

1.6. Berichte der Beauftragten

Herr Ebbecke begrüßt in seiner Funktion als Kinderbeauftragter des BA die Aufnahme von Kindern und Jugendlichen und/oder deren Vertretung in TOP 1.4. Anliegen von Bürgerinnen und Bürgern.

Herr Ziegelmaier berichtet über das 2. Vernetzungstreffen der Integrations- und Migrationsbeauftragten. Es folgt eine Broschüre, in welcher die Beauftragten vorgestellt werden.

2. Entscheidungsfälle

1. Einberufung des Ferienausschusses für die Sitzung am 31.08.2021

Herr Friedrich schlägt vor, die Sitzung des BA 14 am 31.08.2021 als Ferienausschuss durchzuführen.

einstimmig Zustimmung

2. Ggf. Nachbesetzung FW/ÖDP

Der bisherige Vertreter der Fraktion FW/ÖDP im Ferienausschuss verstarb im September 2020. Daher muss diese Position neu besetzt werden.

Vorschlag Fraktion FW/ÖDP: Frau Eva-Kathrin Schmid

einstimmig Zustimmung

3. (E) Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes im Stadtbezirk 14 Berg am Laim

Einziehung
einer Teilstrecke der Haager Straße (alter Verlauf) und
einer Teilstrecke der Grafinger Straße (alter Verlauf)
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03042

einstimmig Zustimmung

3. Anhörungen / Stellungnahmen / Anträge

3.1. Bereich Planung, Bauvorhaben und Baumschutz, Umweltschutz

Der TOP 3.1.1. wird aufgerufen.

Den Empfehlungen des Unterausschusses zu den TOP 3.1.2. bis 3.1.4. wird en bloc einstimmig zugestimmt.

1. Erfassung der Boden- bzw. Flächenversiegelung in Berg am Laim; Antrag CSU-Fraktion

Empfehlung:

Überarbeitung des Antrags unter Berücksichtigung der Aspekte der Diskussion in der Arbeitsgruppe (vorhandene Versiegelungskarte auf muenchen.de mit veraltetem Stand 2011, Spezifizierung der stadtteilpolitischen Zielsetzung der gewünschten Datenerhebung).

Herr Ewald stellt den Antrag sowie die Empfehlung des Unterausschusses vor. Der Überarbeitete Antrag liegt allen MdBA vor.

Herr Strunz gibt zu Bedenken, dass Informationsanträge als Arbeitsbeschaffungsmaßnahme der Verwaltung angesehen werden. Im Geo-Portal gibt es bereits eine Karte zur Bodenversiegelung. Auch für die weiteren Punkte des Antrages gibt es bereits Karten in den Filterfunktionen. Grundsätzlich ist die Anfrage nach dem zeitlichen Rahmen bis zum Update und zur Versiegelung gut. Er schlägt daher eine separate Abstimmung der Punkte vor.

Herr Kott stellt dar, dass die Verdichtung der Bebauung in München zwangsläufig zu viel Versiegelung führt. Aufgrund dessen muss die Bodenversiegelung beachtet werden. Die Daten aus den Bauanträgen sollen in eine Datenbank übernommen werden, so dass der Stand der Bodenversiegelung auf einem aktuellen Stand ist. Es muss gewährleistet sein, dass genügend Ausgleichsflächen bleiben, damit die Stadt abkühlen kann.

Herr Weiß gibt zu Bedenken, dass sich die Verwaltung sicherlich bei einigen Punkten bezüglich einer Umsetzung weigern wird. Der Antrag sollte tatsächlich nach Punkten getrennt abgestimmt werden, damit die Stadt den Antrag nicht en bloc ablehnt.

Herr Dorsel-Kulpe merkt an, dass nach der Überarbeitung des Antrages der Stadtbezirksbezug nicht ersichtlich ist. Der Antrag des BA liest sich wie ein Stadtratsantrag.

Herr Weiß schlägt vor, die Punkte 2 und 5 separat abzustimmen.

Herr Höhler schlägt Vertagung vor. Der Antrag soll nochmals überarbeitet werden.

Abstimmung über den GeschO-Antrag auf Vertagung.

Dem wird einstimmig zugestimmt.

2. Gisela-Stein-Straße; Neubau eines Bürogebäudes mit Tiefgarage im Werksviertel

Empfehlung:

Zustimmung zum geänderten Bauantrag mit Verweis auf Stellungnahme vom Januar 2021.

3. Anzinger Str. 13;
RF 360 Europe GmbH - Errichtung eines Sauerstofftanks im Innenhof,
Verlegung eines Gasflaschenlagers in den Innenhof

Empfehlung:

Vorschlag analog der Beschlussfassung von Dezember 2020:

Der Bezirksausschuss begrüßt grundsätzlich, dass das Unternehmen RF 360 Europe GmbH mit den beantragten Baumaßnahmen in neue Fertigungstechnologien am Standort Berg am Laim und somit in die Zukunft der bestehenden Arbeitsplätze investiert. Aufgrund vergangener Erfahrungen (Entfall von 515 geplanten Wohneinheiten auf dem Grundstück Anzinger Straße 23-29) kann der Bezirksausschuss den beantragten genehmigungsbedürftigen Umbauten aber nur insoweit zustimmen, als dass sich keinerlei emissionschutzrechtlich relevanten Auswirkungen (Lärm, Gase, Geruch) oder negative verkehrliche Auswirkungen auf die Wohnbebauung des Werksviertels (Bebauungsplan 2061, WA 3) und gegenüber an der Anzinger Straße sowie die geplante Errichtung einer Kindertagesstätte auf dem Grundstück Anzinger Straße 23-29 ergeben. Für den BA 14 ist deshalb unabdingbar, dass diesbezüglich im Vorfeld eine rechtssichere Vereinbarung mit der RF 360 Europe GmbH vorliegt, damit nicht erneut Probleme mit den Nutzungen in der Nachbarschaft auftreten.

4. Antrag: Bestehende Krautgartenfläche für einige Jahre weiter nutzen; Antrag Fraktion Die Grünen

Empfehlung:

Zustimmung

- 3.2. **Bereich städtebauliche Entwicklung, Mobilität, Wohnen und Gewerbe, Digitalisierung**

Die TOP 3.2.1., 3.2.5. und 3.2.9. werden aufgerufen.

Den Empfehlungen des Unterausschusses zu den TOP 3.2.2. bis 3.2.4. sowie 3.2.6. bis 3.2.8. wird en bloc einstimmig zugestimmt.

1. Hochhausstudie: An örtliche Gegebenheiten anpassen; Antrag CSU-Fraktion

Empfehlung:

Zustimmung (bei einer Gegenstimme)

Es liegt ein geänderter Antrag vor, welchen alle MdBA per Mail erhalten haben.

Herr Kragler stellt die Empfehlung des Unterausschusses vor.

Herr Dorsel-Kulpe merkt an, dass sich der Antrag negativ liest. Es wirkt, als ob der BA Hochhäuser zwar befürwortet, aber nicht im Stadtbezirk. Wohnraum ist notwendig in München. Die Hochhausstudie ist nicht umfassend gelungen, aber es sollten keine Punkte pauschal umbenannt werden.

Herr Ewald stellt den Inhalt des Antrages dar. Die Vorschläge sind detailliert und nicht pauschal aufgeführt. Es soll nicht verhindert werden, dass Hochhäuser in Berg am Laim gebaut werden, aber es soll auf die Umgebungsbebauung Rücksicht genommen werden. So passt im Werksviertel z. B. die Zone 3, allerdings passt diese Zone nicht im Bereich zwischen der Baumkirchner Straße rund um die Truderinger Straße und die St.-Veit-Straße. Hier ist Zone 3 (bis 80m) vorgesehen. Es liegt aber eher eine niedrige Bebauung vor. Rund um den historischen Ortskern, also St. Michael, dem Mahlerhaus und dem Kloster und der Kirche der Englischen Fräulein, ist Zone 2 vorgesehen. Dies ist hier nicht möglich. Es bedeutet eine Erhöhung der Bebauung um bis zu 150 %. Die einzeln genannten Punkte sind umfassend begründet worden.

Frau Schulz stimmt zu, dass in München günstiger Wohnraum fehlt. Dieser entsteht aber nicht in durch den Bau von Hochhäusern. Diese sind sowohl im Bau, als auch im Unterhalt teurer als niedrigere Wohnhäuser. Der Antrag sieht vor, dass in der Hochhausstudie für Hochhäuser in Gruppe III vorgesehene Areal nördlich der Kreillerstr. zwischen St. Veit Str., Bahnanlagen und Baumkirchner Str. auf Hochhäuser in Gruppe II zu reduzieren. Sie stellt den Antrag auf Änderung dahingehend, in diesem Gebiet nur Hochhäuser der Kategorie I zuzulassen.

Nach weiterer Diskussion bezüglich der Errichtung von Hochhäusern erfolgt folgende Abstimmung:

Abstimmung über den Antrag mit der Änderung bezüglich Punkt 1:

- Bereich zwischen Baumkirchner und Kreillerstraße maximal Zone 1

8:12 Stimmen mehrheitlich Ablehnung.

Abstimmung über den Antrag wie vorliegend:

17:3 Stimmen mehrheitlich Zustimmung.

2. Parken und Stellplatzablösemittel: Zahlen darstellen; Antrag CSU-Fraktion (vertagt aus 04/2021)

Empfehlung:

Zustimmung bei Streichung der Spiegelstriche 1 und 2 (einstimmig)

Es liegt ein geänderter Antrag vor, welchen alle MdBA erhalten haben.

3. Umwandlung des eingeschränkten Halteverbotes in der Randorfer Straße in ein absolutes Halteverbot; Anliegen eines Bürgers

Empfehlung:

Das Schreiben soll an die Polizei weitergeleitet werden mit der Bitte, die Randorfer Straße verstärkt zu kontrollieren.

4. Gewerbeband Steinhausen: Mehrbelastung für Berg am Laim verhindern; Antrag CSU-Fraktion

Empfehlung:

Zustimmung

5. Antrag: Einspurige Abfahrt auf den Mittleren Ring; Antrag Fraktion Die Grünen

Empfehlung:

Der Unterausschuss soll sich bis zur Sitzung des BA auf einen gemeinsamen Antragstext einigen.

Herr Kragler stellt die aktuelle Situation vor Ort sowie den Antrag vor. Über die Durchführung eines Ortstermins herrschte im Unterausschuss Einigkeit.

Herr Höhler merkt an, dass für die Durchlässigkeit von Rettungsfahrzeugen nur ein rot markierter Fahrradstreifen anstelle eines baulich abgetrennten Radweges besteht. Daher wird eine bauliche Trennung wohl nicht möglich sein, ebenfalls ist die Aufstellung von Pollern problematisch. Die Einrichtung einer zweiten Fahrradspur hält er für gefährlich für die Radfahrer*innen, da sich hierdurch das Abbiegeverhalten einiger Autofahrer*innen nicht ändern würde, die Gefahr von Unfällen aber deutlich steigt.

Auf der nördlichen Seite besteht eine ähnliche Situation mit mehr Platz. Vielleicht könnte man dies bei einem Ortstermin mit ansehen und besprechen, wie die Lösung ggf. auf der Seite der markierten Radspur umsetzbar ist.

Frau Ewald schlägt vor, die Situation ggf. durch mehr Hinweisschilder zu entschärfen.

Herr Kragler merkt an, dass diese Situationen nicht aus Versehen entstehen. Autofahrer*innen biegen bewusst von der Geradeausspur rechts ab und bringen so die weiteren Verkehrsteilnehmer*innen in Gefahr. Ein Schild wird keinen Effekt haben. Die Polizei kann dort – nach eigenen Angaben - nicht kontrollieren.

Herr Kott stellt fest, dass aufgrund der Schaltung der Ampelanlage ein Abfluss des rechts abbiegenden Verkehrs nicht gegeben ist. Da die Grünphase für den Verkehr, Fußgänger*innen und Radfahrer*innen gleichzeitig beginnt und endet, können kaum PkW abbiegen. Daher sollte auch dieses Thema angesprochen werden. Der Verkehr muss auch unabhängig von Fußgänger*innen und Radfahrer*innen abbiegen können. Ggf. sollten Fußgänger*innen und Radfahrer*innen hier früher auf Grün geschaltet werden, wie bei anderen Ampelanlagen auch.

Herr Hofmeir merkt an, dass eine sog. Nase zu einem weiteren Stau an der Kreuzung führen würde. Eventuell könnte eine Markierung hier Abhilfe schaffen, so dass man weitläufiger rechts abbiegen muss und keine zweite Spur zur Verfügung wäre. So können sich keine weiteren PkW in zweiter Reihe aus der Geradeausspur mit einfädeln.

Herr Friedrich berichtet über die Geschichte der Thematik, auch verbunden mit Unfällen an der Kreuzung. Der BA hat die Thematik immer wieder aufgegriffen und versucht Lösungen zu finden. Es ist wichtig, die Thematik immer wieder anzusprechen. Er hält fest, dass ein Ortstermin und gemeinsamer Antrag vorgeschlagen wurden.

Frau Buckenauer berichtet über einen vor längerer Zeit stattgefundenen Termin vor Ort. Hier wurde auch die Thematik einer veränderten Ampelschaltung (z.B. erst Fußgänger*innen und Radfahrer*innen) besprochen und durch die Verwaltung abgelehnt.

Herr Höhler fragt an, ob die Vertagung des Antrages bis nach einem Ortstermin möglich ist?

Herr Kragler stellt fest, dass es bereits viele Ortstermine sowie einen nach wie vor bestehenden Antrag des BA 14 auf Veränderung der Kreuzung gab. Er bittet um die Abstimmung über den Antrag und danach die Durchführung eines Ortstermins.

Abstimmung über den Antrag mit der Aufnahme eines Ortstermins.

Dem wird:
mit 11:9 Stimmen mehrheitlich zugestimmt.

6. Evaluation der Stellplatzsatzung ("Satzung der Landeshauptstadt München über die Ermittlung und den Nachweis von notwendigen Stellplätzen für KfZ") vom 19.12.2007
hier: Anhörungs- und Beteiligungsverfahren

Empfehlung:

Die CSU-Fraktion entwirft einen Text für ein Rückschreiben, über das in der BA-Sitzung beraten wird.

7. Ampfingstraße 8; Einrichtung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes

Empfehlung:

Zustimmung

8. MVG - Leistungsprogramm 2022

- Anhörung der Bezirksausschüsse -

Empfehlung:

Rückmeldung mit Fragestellung zur Umsetzung der 5-Minuten-Taktung auf der U 5. Wann wird die Taktverstärkung umgesetzt bzw. angegangen und wird es Taktverkürzungen geben?
Außerdem Frage ob der Umsetzung Expressspur ab Leuchtenbergring.

9. Aufhebung der Radwegebenutzungspflicht in der St.-Michael-Straße

Empfehlung:
Zustimmung

Herr Kragler stellt die Empfehlung des Unterausschusses vor.

Frau Schulz merkt an, dass bei einer Zustimmung die Gefahr besteht, dass der Radweg dann zurückgebaut wird. Hier fährt auch der Bus. Wenn sehr viele Radfahrer auf Fahrbahn fahren, dann könnte dies zu Verzögerungen auf der Strecke führen. Der Fahrplan ist aber an die Fahrzeiten der U-Bahn angepasst.

Herr Höhler gibt zu Bedenken, dass die Umwidmung zu einer Nutzung der Fahrbahn führt. Hier sind Radwege vorhanden, die der neuen StVO entsprechen. In der Vergangenheit wurden nach der Aufhebung der Radwegebenutzungspflicht Radwege zurückgebaut. Die Bürger*innen fanden das nicht gut. Weiterhin handelt es sich hier um eine übergeordnete Straße mit entsprechendem Verkehr.

Herr Weiß merkt hierzu an, dass z.B. in der Hansjakobstraße der Radweg nicht komplett zurückgebaut wurde. Die baulich getrennten Teile des Radweges wurden nach nach der Aufhebung der Radwegebenutzungspflicht belassen. Ein Rückbau von abgetrennten Radwegen wäre auch nicht richtig. Tendenziell sind nach einer Aufhebung der Radwegebenutzungspflicht eher schnelle Radfahrer*innen auf der Fahrbahn unterwegs. Die Situation müsste beobachtet werden.

Herr Friedrich teilt mit, dass nach Angaben des Mobilitätsreferates der vorhandene Radweg nicht zurückgebaut werden soll.

Frau Schäfer und Frau Nürnberger benennen weitere Straßen, in denen die Radwege nach der Aufhebung der Radwegebenutzungspflicht erhalten wurden.

Abstimmung über die Aufhebung der Radwegebenutzungspflicht in der St.-Michael-Straße:

mit 10:10 Stimmen bei Stimmgleichheit abgelehnt.

3.3. Bereich Bildung, Kinderbetreuung, Sport, Kultur

3.4. Bereich Soziales, Integration, Senioren, Familie

Den Empfehlungen des Unterausschusses wird en bloc einstimmig zugestimmt.

1. Anfrage: Daten zur Entwicklung der Corona-Inzidenzwerte in Münchner Stadtbezirken; Antrag Die Linke

Empfehlung:
Zustimmung.

2. Antrag: Testen und Impfen in der Gemeinschaftsunterkunft Neumarkter Straße 43;
Antrag Fraktion Die Grünen

Empfehlung:

Zustimmung zum geänderten Antrag.

Es liegt ein geänderter Antrag vor, welchen alle MdBA erhalten haben.

3.5. Bereich Budget / Organisation

Der TOP 3.5.4. wird aufgerufen.

Der TOP 3.5.5. wird separat behandelt, da die Unterlagen zur Sitzung des Unterausschusses noch nicht vorlagen.

Den Empfehlungen des Unterausschusses zu den TOP 3.5.1. bis 3.5.3. wird en bloc einstimmig zugestimmt.

1. (E) Stadtbezirksbudget
Projektgemeinschaft München-Zeitreisen
München in den 1950er Jahren vom 20.05.2022 – 19.05.2023
750,00 € / Az. 0262.0-14-0289
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03168

Empfehlung:

Zustimmung

2. (E) Stadtbezirksbudget
Projektgemeinschaft München-Zeitreisen
München in den 1950er Jahren vom 20.05.2021 – 19.05.2022
750,00 € / Az. 0262.0-14-0288
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03169

Empfehlung:

Zustimmung

3. (E) Stadtbezirksbudget
Elterninitiative „Die Bunten Knöpfe e.V.“
Besondere Sprach- und Lernförderung mit KIKUS von September 2021 bis Juli 2022
2350,00 € / Az. 0262.0-14-0291
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03279

Empfehlung:

Zustimmung

4. Projekt "MehrLiebewenigerHass" // Berg-am-Laim; Vorstellung des Projektes incl. voraussichtlicher Kosten im UA Budget

Empfehlung:

Kenntnisnahme

Herr Höhler merkt an, dass die vorgeschlagene Bemalung die Unterführung noch dunkler machen könnte. In Zukunft sollte bei solchen Projekten auch bei Schulen oder Jugendeinrichtungen angefragt werden.

Herr Wullinger berichtet über den Ortstermin mit den zuständigen Planern des Projekts und die aktuellen Planungen zur Gestaltung des Tunnels. Der Tunnel befindet sich derzeit in einem desolaten Zustand. Der Tunnel wird allein aufgrund der Bebauung im Werksviertel in Zukunft mehr genutzt. Es wird die Zustimmung zu dem Projekt durch die BA 5 und 14 benötigt, um einen Antrag bei der DB – als Eignerin des Tunnels - zu stellen. Diese Zustimmung ist unabhängig von der Bemalung. Hier geht es rein um die Zustimmung, dass der Tunnel verbessert wird.

Frau Ewald merkt an, dass das Projekt die BA 5 und 14 als Unterstützer benötigt, unabhängig von den Kosten. Wenn die DB den Planungen zustimmt, dann würde auch ein Antrag auf Budget gestellt werden. Geplant ist auch die Antragstellung auf Zuschüsse bei der DB und der Landeshauptstadt München. Hier geht es aber primär um die Befürwortung des Projekts, nicht um die Übernahme von Kosten.

Frau Buckenauer stellt ebenfalls fest, dass der Tunnel ist in sehr schlechtem Zustand ist. Der Tunnel soll im Rahmen des Projekts auch gereinigt werden. Es liegt ein Lichtkonzept vor und die Decke soll regenbogenartig bemalt werden. Es wäre eine Bereicherung für Berg am Laim und Haidhausen.

Herr Kragler ergänzt, dass hier auch die – sozusagen - längste Galerie der Welt entstehen soll. Dieses Projekt wird sehr teuer und der Tunnel muss im Anschluss weiterhin gepflegt werden. Er gibt zu Bedenken, dass der Tunnel ist sehr eng ist und bei einer Gestaltung wie in einer Galerie noch enger wird. Die geplante Bemalung würde den Tunnel ggf. noch dunkler wirken lassen.

Herr Friedrich stellt den Beschluss des BA 5 sowie eine Mail der Projektleiter vor. Der BA 14 kann noch keine Übernahme der Kosten beschließen, lediglich die Zustimmung zum Projekt. Der BA kann daher nur das Projekt befürworten. Es liegt hier kein Antrag auf Budget vor, über den beschlossen werden kann. Wenn dieser vorliegt, kann der Unterausschuss die Thematik nochmals aufgreifen. Auch die der Gestaltung des Tunnels.

Herr Ewald merkt an, dass es sich hier um einen Tunnel mit verkehrlicher Funktion handelt. Er sollte gerne einladend aussehen, aber er wird nicht einladender, wenn er dunkler als weiß angemalt wird. Allein schon durch die Länge würde er dunkler wirken. Es ist daher eine bessere Beleuchtung notwendig. Der BA kann noch keine Zusage über eine Förderung abgeben.

Herr Weiß rät, das Projekt nur grundsätzlich zu befürworten. Eine Zustimmung sollte von einem Gesamtkonzept abhängig gemacht werden.

Frau Ewald merkt an, dass es hier um eine Befürwortung des Projekts geht. Weiß ist nicht immer gleich hell. Die Planungen werden noch detailliert vorgestellt, auch das Lichtkonzept. Aber vorher müssen die Projektleiter die Zuständigkeiten klären.

Frau Schäfer schlägt vor, das ggf. ja nur die Portale farbig bemalt werden und der Rest des Tunnels hell bleibt.

Frau Ewald merkt ergänzend an, dass der Tunnel für die Zeit der Reinigung gesperrt werden muss. Hier müsste ggf. ein anderes Konzept gefunden werden. Es handelt sich um eine wichtige Verbindung.

Herr Friedrich schlägt vor, dass er ein Schreiben entwirft und den Fraktionen per Mail zukommen lässt. Wenn keine Einigung erfolgen kann, wird der Punkt nochmals vertagt. Ansonsten schlägt er die Kenntnisnahme des Projekts vor.

Dem wird:
einstimmig zugestimmt.

5. (E) Stadtbezirksbudget REGSAM e.V. Zwei Stadtteile – eine Rallye am 25.06.2021
825,00 € / Az. 0262.0-14-0292

Herr Wullinger stellt den Antrag auf Budget vor. Der beantragten Summe in Höhe von 825,00 Euro kann zugestimmt werden.

einstimmig Zustimmung

3.6. Baumschutz

Den Empfehlungen des Unterausschusses und der Baumschutzbeauftragten wird en bloc einstimmig zugestimmt.

1. Gisela-Stein-Straße

Empfehlung:
Zustimmung

2. Anzinger Str. 13;
RF 360 Europe GmbH - Errichtung eines Sauerstofftanks im Innenhof,
Verlegung eines Gasflaschenlagers in den Innenhof

Empfehlung:
Kenntnisnahme, keine Bäume betroffen.

3. Heinrich-Wieland-Str. 51

Empfehlung:
Zustimmung mit Ersatz.

4. Wildalpjochstr. 15

Empfehlung:
Ablehnung der Fällung.

4. Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

4.1. Bereich Planung, Bauvorhaben und Baumschutz, Umweltschutz

Den Empfehlungen des Unterausschusses wird en bloc einstimmig zugestimmt.

1. Liste der Bauvorhaben im 14. Stadtbezirk in der Zeit vom 12.04.2021 bis
02.05.2021

Empfehlung:
Kenntnisnahme.

2. Aktivität des Kommunalreferats für den Erwerb des Bogner-Geländes in der
St.-Veit-Straße durch die Stadt München, BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01775

- Antwortschreiben -

Empfehlung:

Kenntnisnahme, wenn Initiator kein Rückschreiben wünscht.

Es erfolgt ein Rückschreiben.

3. Mehr Spiel- und Sportmöglichkeiten an der Grünanlage Xaver-Weismor-Straße
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01596

- Antwortschreiben -

Empfehlung:

Kenntnisnahme

Vorgeschlagen wird zudem ein Kassensturz zur Sommerpause und dann ggf. Initiierung von investiven Maßnahmen.

4. Nachhaltiger Truderinger Acker, BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01771

- Antwortschreiben -

Empfehlung:

Kenntnisnahme, wenn Initiator kein Rückschreiben wünscht.

5. (U) Ergebnisse der Runden Tische "Landwirtschaft
in München" und Aufgreifen der Empfehlungen

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02155

Empfehlung:

Kenntnisnahme

6. (U) Bebauungspläne sofort stoppen - Klimatische Gutachten für die Gesamtstadt
einführen

Antrag Nr. 20-26 / A 00177 von der Fraktion ÖDP / FW vom 29.06.2020,
eingegangen am
29.06.2020

Bebauungspläne sofort stoppen –
Klimatische Gutachten für die Gesamtstadt durchführen
Antrag Nr. 20-26 / A 00177 von Fraktion ÖDP / FW vom 29.06.2020

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02961

Empfehlung:

Kenntnisnahme.

7. Installation eines Mülleimers neben der Sitzbank an der Hansjakobstraße/Ecke St.-
Veit-Straße; Bürgeranliegen, BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01602

- Antwortschreiben -

Empfehlung:

Prüfung der Situation vor Ort (Herr Hofmeir), ggf. Schreiben des BA 14 zur
Unterstützung des Bürgeranliegens.

Es erfolgt ein Rückschreiben.

4.2. Bereich städtebauliche Entwicklung, Mobilität, Wohnen und Gewerbe, Digitalisierung

Den Empfehlungen des Unterausschusses wird en bloc einstimmig zugestimmt.

1. Bebauung des Truderinger Ackers bzw. des daneben stehenden Fußballplatzes an der Truderinger Straße; Anliegen eines Bürgers

Empfehlung:

Rückantwort an den Bürger nach Entwurf des BA-Vorsitzenden Herrn Friedrich.

2. Aufhebung Planfeststellungsbeschluss zum PFA 3A
2. Stammstrecke - öffentliche Auslegung -

Empfehlung:

Kenntnisnahme.

3. (U) Wohnen in München VI
Erfahrungsbericht für das Jahr 2020

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02745

Empfehlung:

Kenntnisnahme.

4. Verkehrssituation in der Spielstraße "Auf dem Wasen"

- Antwortschreiben der PI 25 auf Bürgeranliegen -

Empfehlung:

Kenntnisnahme.

5. Erhalt der Trambahn-Stichstrecke zur St.-Veit-Straße auch nach der Streckenverlängerung in Richtung Haar; Antrag Fraktion FW/ÖDP
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01606

- Antwortschreiben -

Empfehlung:

Kenntnisnahme.

6. Parken auf dem Bürgersteig vor dem Innsbrucker Ring 44, Abex

- Antwortschreiben der PI 21 auf Bürgeranliegen -

Empfehlung:

Kenntnisnahme. Polizeiauskunft wird in einen Antrag eingefügt.

7. Beschleunigung der Ampelschaltung für Fußgänger*innen an der Kreuzung Kreiller-/Mutschellestraße; Bürgeranliegen, BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01603

- Antwortschreiben -

Empfehlung:

Kenntnisnahme.

8. Erweiterung Zone 30 auf die Else-Rosenfeld-Straße mit Beschilderung bereits an der Kreillerstraße, BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01620

- Antwortschreiben -

Empfehlung:
Kenntnisnahme.
9. Anschaffung von Verkehrs- und Geschwindigkeitsmessgeräten, sog. TOPO-Boxen

- Information durch das Mobilitätsreferat -

Empfehlung:
Rückmeldung von 5 Messungen pro Jahr.
10. Gesamtstädtisches Konzept zum Gehwegparken

- Anliegen des BA 20 Hadern -

Empfehlung:
Kenntnisnahme.
11. Haager Straße - Errichtung einer Schnelladesäule

Empfehlung:
Kenntnisnahme.
12. IAA Mobility 2021 - Blue Lane - Vorstellung der Planungen in den Bezirksausschüssen

Empfehlung:
Kenntnisnahme.
13. Antrag auf Prüfung einer Änderung der bestehenden Verkehrsregelung in der Streitfeldstraße (Tempo 30 Zone, "unechte" Fahrradstraße)
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01201

- Antwortschreiben -

Empfehlung:
Kenntnisnahme.
14. Antrag: Fahrradvorrangnetz für Berg am Laim, BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01612

- Antwortschreiben -

Empfehlung:
Kenntnisnahme.
15. (U) Digitale Teilhabe an Bürgerversammlungen
Digitale Teilhabe an Bürgerversammlungen: Pilotversuch ausweiten
Aenderungsantrag Nr. 20-26 / A 01340 von Fraktion ÖDP / FW vom 21.04.2021

Digitale Teilhabe an Bürgerversammlungen, Aenderungsantrag Nr. 20-26 / A 01339
von Fraktion Die Grünen - Rosa Liste, SPD / Volt - Fraktion vom 21.04.2021

Digitale Bürgerversammlungen ermöglichen
Antrag Nr. 20-26 / A 00569 von Fraktion ÖDP / FW vom 23.10.2020

Durchführung digitaler Online-Bürgerinformationsveranstaltungen, solange keine
Bürgerversammlungen stattfinden
Antrag Nr. 20-26 / A 00570 von Fraktion ÖDP / FW vom 23.10.2020

Bürgerversammlungen online ermöglichen
Antrag Nr. 20-26 / A 00581 von CSU-Fraktion vom 27.10.2020

Bürgerversammlung im Stadtbezirk 14 Berg am Laim sobald die Corona-Pandemie
dies zulässt, BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01004 des 14. Stadtbezirkes Berg am Laim
vom 27.10.2020

Durchführung digitaler Online-Bürgerinformationsveranstaltungen, solange keine
Bürgerversammlung stattfinden kann - digitale Bürgerversammlungen ermöglichen
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01033 des 14. Stadtbezirkes Berg am Laim vom
27.10.2020

Durchführen einer digitalen Online-Bürgerinformationsveranstaltung, solange keine
Bürgerversammlungen stattfinden
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01036 des 11. Stadtbezirkes Milbertshofen vom 28.10.2020

Digitale Bürgerversammlung
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01225 des 07. Stadtbezirkes Sendling vom 24.11.2020

Digitale Teilnahme an Bürgerversammlungen und Sitzungen kommunaler Gremien
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01832 des 09. Stadtbezirkes Neuhausen vom 23.02.2021

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03008

Empfehlung:
Kenntnisnahme.

4.3. Bereich Bildung, Kinderbetreuung, Sport, Kultur

1. Diverse Kinderpielaktionen 2021 des AKA e.V.

- Genehmigungsbescheid -

Kenntnisnahme

2. Sommerstraßen und Parklets

- Unterlagen zur Informationsveranstaltung -

Kenntnisnahme

4.4. Bereich Soziales, Integration, Senioren, Familie

1. Gesundheitsversorgung im Werksviertel sicherstellen
(vertagt aus 04/2021)

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01689

Empfehlung:
Kenntnisnahme. Es erfolgt doch kein Rückschreiben (siehe Sitzung 04/21).

4.5. Bereich Budget / Organisation

1. (U) Gesetzentwurf der Fraktionen der Freien Wähler und der CSU im Bayerischen Landtag zur Änderung der Gemeindeordnung u.a. zur Bewältigung der Corona-Pandemie vom 03.02.2021
Virtuelle Sitzungen für alle Kommunalparlamente in Bayern ermöglichen
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01528 des 19. Stadtbezirkes Thalkirchen vom 12.01.2021

Lehren aus Corona I – Arbeitsfähigkeit der Unterausschüsse erhalten
Sind virtuelle Unterausschusssitzungen mit Entschädigung für die Teilnehmer möglich?
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00506 des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf vom 23.07.2020

Unterausschüsse auch virtuelle tagen lassen
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01357 des 22. Stadtbezirkes Aubing vom 09.12.2020

Antrag zur Dringlichen Behandlung zur Vollversammlung am 03.03.2021: Virtuelle Stadtratssitzungen, Antrag Nr. 20-26 / A 01046 von FDP BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion, Herrn StR Prof. Dr. Jörg Hoffmann, Frau StRin Gabriele Neff, Herrn StR Fritz Roth, Herrn StR Richard Progl vom 10.02.2021

Digitale Teilnahme an Bürgerversammlungen und Sitzungen kommunaler Gremien
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01752 des 06. Stadtbezirkes Sendling vom 11.01.2021

Gesetzentwurf der Fraktionen der Freien Wähler und der CSU im Bayerischen Landtag zur, Änderung der Gemeindeordnung u.a. zur Bewältigung der Corona-Pandemie vom 03.02.2021, Änderungsantrag Nr. 20-26 / A 01118 von SPD / Volt - Fraktion, Fraktion Die Grünen - Rosa Liste vom 02.03.2021

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02798

Empfehlung:
Kenntnisnahme.

4.6. Baumschutz

5. Termine, Ankündigungen, Sonstiges, Verschiedenes

Die nächste Sitzung des BA 14 findet am Dienstag, den 29.06.2021, um 19.00 Uhr, im Kulturzentrum Trudering, Wasserburger Landstraße 32 statt.

Die Sitzung des BA 14 im Juli findet am **Mittwoch, den 28.07.2021**, um 19.00 Uhr, im Kulturzentrum Trudering, Wasserburger Landstraße 32 statt.

5.1. Termine der UA - Sitzungen

5.1.1 Bereich Planung, Bauvorhaben und Baumschutz, Umweltschutz

Am Dienstag, den 22.06.2021, um 19.00 Uhr, voraussichtlich im Technischen Rathaus (Baureferat).

5.1.2 Bereich städtebauliche Entwicklung, Mobilität, Wohnen und Gewerbe, Digitalisierung

Am Montag, den 21.06.2021, um 19.15 Uhr, in der Mensa der Ludwig-Thoma-Realschule, Fehwiesenstr. 118.

5.1.3 Bereich Bildung, Kinderbetreuung, Sport, Kultur

Am Dienstag, den 22.06.2021, um 18.00 Uhr, voraussichtlich im Technischen Rathaus (Baureferat).

5.1.4 Bereich Soziales, Integration, Senioren, Familie

Voraussichtlich am Donnerstag, den 24.06.2021, um 18.30 Uhr, voraussichtlich im Technischen Rathaus (Baureferat).

5.1.5 Bereich Budget / Organisation

Am Montag, den 21.06.2021, um 18.00 Uhr, in der Mensa der Ludwig-Thoma-Realschule, Fehwiesenstr. 118.

5.2. Ankündigungen

Herr Kragler teilt folgende Termine mit:

- am Mittwoch, den 19.05.2021, um 18.30 Uhr, Vorstellung des aktuellen Sachstandes durch den Handlungsraummanager Herrn Kulzer.
- Am Donnerstag, den 20.05.2021, um 17.30 Uhr, Ortstermin in der Guffertstraße, Treffpunkt bei Fa. Schröck.

Herr Ewald teilt folgenden Termin mit:

- am Dienstag, den 22.06.2021, um 19.00 Uhr, Vorstellung der Grünflächen im Werksviertel durch das Baureferat – Gartenbau, die Architekten sowie die Entwickler.

5.3. Sonstiges/Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Alexander Friedrich
Vorsitzender des BA 14
– Berg am Laim –

gez.
Anja Kleine
BA-Geschäftsstelle